

Gedankensterne

Gedanken fallen wie Sterne dem Nirgendwo zu
Und verglühen sogleich im Papierkorb der Seele
Ihre Asche düngt die nächste Gedankenpopulation
Die drängelnd und schubsend die Tür ins Bewusstsein auftreten wollen
Nur wenig Gedankengut wird in Marmor gehauen
Und selbst dieses wird der Wind einmal davontragen
Um aus der Stille heraus neu geboren zu werden

© **l.tretshoks@web.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)